

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börjensvereins, sowie von dem Vorstand des Börjensvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreizehnbaltige Zeile ober deren Raum mit 8 Pl., alle übrigen mit 16 Pl. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Hirschberg i. Schlesien, am 1. Dec. 1882.

[58259.] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die Mittheilung, dass ich, um mich ganz meinem Breslauer Geschäft widmen zu können, am heutigen Tage meine hieselbst unter der Firma

Hugo Kuh

bestehende Buchhandlung an Herrn Georg Schwaab aus Giessen ohne Activa und Passiva verkauft habe.

Ich führe Ihnen in Herrn Schwaab einen Nachfolger zu, dessen Fachkenntnisse und Grundsätze dafür bürgen, dass er dieses wohlrenommirte Geschäft in dem bisherigen Sinne fortführen wird.

Mit Ihrer gütigen Genehmigung wird Herr Schwaab die s. Z. Ihnen von mir gestellten Disponenden, sowie überhaupt die laufenden Conti für seine Rechnung übernehmen und bitte ich, demselben Ihr volles Vertrauen zuwenden zu wollen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Hugo Kuh.

Hirschberg i. Schlesien, am 1. December 1882.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Mittheilung des Herrn Hugo Kuh ersehen, habe ich heute dessen dahier bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Antiquariats-Handlung käuflich übernommen.

Ich werde dieselbe unter der Firma:

Kuh'sche Buchhandlung

(Georg Schwaab)

auf Grund derselben soliden Prinzipien fortführen, durch welche es der Handlung gelungen ist, ihre geachtete Stellung im Buchhandel zu erringen.

Gestützt auf meine Erfahrungen und mit mehr als genügenden Mitteln ausgerüstet, erhoffe ich von den Herren Verlegern ein freundliches Eingehen auf mein Ersuchen um Offenhaltung des Contos.

Eine Commissionär-Veränderung wird nicht eintreten.

Indem ich noch bitte, von nachstehenden Zeugnissen gef. Kenntniss nehmen zu wollen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

ergebenst

Georg Schwaab.

Georg Schwaab aus Giessen, der vom 1. Mai 1874 bis jetzt, zuerst als Lehrling und seit 1 1/4 Jahr als Gehilfe in unserem Geschäft, im Sortiment und Antiquariat, thätig war, hat seine Stellung zu unserer vollsten Zufriedenheit in der ganzen Bedeutung dieses Wortes ausgefüllt und können wir ihn als einen tüchtigen und strebsamen jungen Mann mit voller Ueberzeugung empfehlen.

Wir sehen ihn mit Bedauern aus unserem Hause scheiden und werden jederzeit mit Interesse seiner weiteren buchhändlerischen Laufbahn folgen.

Frankfurt a. M., April 1878.

(gez.) Joseph Baer & Co.

Herr Georg Schwaab aus Giessen war vom 1. April 1878 bis heute in meinem Geschäft und verlässt mein Haus, um sich sein eigenes Heim zu schaffen.

Während dieser Zeit habe ich Herrn Schwaab als einen fleissigen, regsamen, unverdrossen arbeitenden und bescheidenen jungen Mann kennen und schätzen gelernt, dessen Liebenswürdigkeit auch im Verkehr mit dem Publicum ihm bei seinem Vorhaben sehr zu statten kommen dürfte; diese Eigenschaften, von hinreichendem Capital noch unterstützt, geben mir die Zuversicht, dass dessen Unternehmen auch von Erfolg begleitet sein wird.

Indem ich Herrn Schwaab auf seinem ferneren Lebenswege alles Gute von Herzen wünsche, empfehle ich denselben bei seinem Vorhaben meinen Herren Collegen bestens.

Dresden, 29. Juli 1882.

(gez.) Carl Höckner.

[58260.] Die Musikalienhandlung
des verstorbenen

Herrn C. F. Hientzsch

wird von mir im Auftrag der Erben in der bisherigen Weise fortgeführt.

Breslau, December 1882.

Elimar von Pakisch,
als Bevollmächtigter.

Verkaufsanträge.

[58261.] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine grundsolide Sortimentbuchhandlung mittleren Umfanges in einer Garnisons- u. Universitätsstadt Deutschlands mit guter fester Kundschaft u. vorzüglichen Continuationen. Die Uebernahme, zu der ca. 20,000 Mark erforderlich sind, kann eingetretener Familienverhältnisse halber alsbald erfolgen.

Stuttgart, Herzogstraße 6 b. G. Wildt.

[58262.] In einer angenehmen Stadt Deutsch-Oesterreichs ist eine Buchhandlung mit gangbarem Verlag äußerst preiswürdig um 5000 fl. sof. zu verkaufen. Off. u. N. 29. durch die Exped. d. Bl.

Theilhaber gesucht.

[58263.] Eine größere Verlagsbuchhandlung in Berlin sucht, um der unabwiesbaren, stets wachsenden Ausdehnung der blühenden Unternehmungen begegnen zu können, einen stillen Socius. Die Capitaleinfage kann je nach der Betheiligung an den verschiedenen Zweigen des Geschäftes 50,000 oder 100,000 Mark betragen. Auf Wunsch auch Sicherstellung durch das Grundst. Der Bruttogewinn des letzten Rechnungsjahres betrug 115,000 Mark. Gef. Offerten unter F. W. 189. an Hrn. R. Mosse in Berlin, Friedrichstr.

Kaufgesuche.

[58264.] Von einem zahlungsfähigen Buchhändler wird ein solides Sortiment in einer grösseren Stadt Norddeutschlands zu kaufen gesucht. — Der jährliche Umsatz müsste 40—50,000 Mark betragen. Offerten mit möglichst genauen Angaben befördert unter O. Q. 142. Herr K. F. Koehler in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Illustriertes Werk für Weihnachten.

[58265.]

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Gell-Fels, Die Schweiz.

2. Aufl. B. u. A. 4. 400 Seiten Text mit 51 Vollb. und über 300 Text-Illustr.

Preis brosch. 20 M.; eleg. geb. mit Goldschn. 26 M.

Dies von den ersten deutschen und schweizer. Künstlern illustrierte Werk mit dem gediegensten Text seiner Art wird in seiner neuen fabelhaft billigen Ausgabe einen großen Erfolg haben. — Niemand veräume, wenigstens 1 Expl. geb. fürs Lager zu verschreiben; es wird sofort verkauft werden.

Gebunden nur baar mit 30 %.

Mit Hochachtung

Zürich, November 1882.

Caesar Schmidt.

Buenos Aires
(Republ. Argentinien).

[58266.]

Nolte, E., Fremdenführer durch Buenos Aires. kl. 8. 1882. Mit color. Plan. 5 M. ord. In Rechnung mit 25 %, baar mit 33 1/2 %.

In deutscher, spanischer, englischer und französ. Sprache erschienen.

Dieser hübsch ausgestattete, mit einem in 8 Farben gedruckten Plan versehene Führer wird bei dem grossen Interesse, welches gegenwärtig die Republik Argentinien und deren Hauptstadt Buenos Aires in Anspruch nimmt, überall gekauft werden. Der Text, aus der Feder eines seit vielen Jahren in Buenos Aires ansässigen Deutschen, macht mit Recht Anspruch auf volle Zuverlässigkeit und enthält alles Wissenswerthe für den einwandernden Fremden.

Im Allgemeinen kann ich nur fest, resp. baar liefern, bin jedoch bereit, bei gegründeter Aussicht auf Absatz einzelne Exempl. in Commission abzugeben. Feste Auslieferung in Leipzig; à cond. nur von hier.

Hamburg.

Kittler'sche Buchhandlung
(Chr. Brandis).